
www.geistundleben.de – archiv

Die Beiträge unserer Zeitschrift liegen digitalisiert vor. Das Textarchiv umfasst rund 5000 Beiträge. Abbildungen und Bildtafeln wurden ebenfalls dokumentiert. Diese Ressource wird unserem Abonnementkreis im Laufe dieses Jahres auf unserer Website kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine systematische Verschlagwortung der Datenbank mit Suchfunktionen ist in Vorbereitung. Schon jetzt finden Sie auf unserer Website unter der Kategorie „archiv“ ab dem 73. Jahrgang (2000) jeweils einen Beitrag pro Heft zum freien Download. Ferner stehen alle Jahresinhaltsverzeichnisse 1926 bis 2009, die systematischen Registerbände 1926–1957 bzw. 1958–1987 und Bibliografien zu ausgewählten Autoren als Download zur Verfügung. Für alle Jahrgänge liegen ausführliche Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Hefte vor. Heft 1 (2010) ist das 452. Heft seit Erscheinen der Zeitschrift. Mit dieser chronologischen Übersicht lässt sich die spirituelle Entwicklung des deutschsprachigen Raums im Spiegel ihrer Themen verfolgen. Die ZEITSCHRIFT FÜR ASZESE UND MYSTIK erschien von 1926 bis 1938 (1.–13. Jg.) im Umfang von etwa 380 Seiten pro Jahr, d.h. jeweils 4 Hefte zu ca. 95 Seiten. 1937 erschienen die vier Hefte in nur drei Ausgaben, nämlich das 2. und 3. Heft als Doppelnummer (Hf. 2/3). 1939 (14. Jg.) wurden nur 3 Hefte, 1940 bis 1942 (15.–17. Jg.) 4 Hefte mit jeweils knapp 70 Seiten veröffentlicht. Der 18. Jahrgang (1943) umfasst 3 Ausgaben, d.h. 2 Einzelhefte (Hf. 1–2) und 1 Doppelheft (Hf. 3/4). Kriegsbedingt wurde ZAM ab Heft 3/4 (18. Jg.) mit der Zeitschrift für Katholische Theologie (ZKTh 67) zusammengelegt. Der 19. Jahrgang (1944) umfasst nur 2 gemeinsame Hefte zu 122 (Hf. 1/2) bzw. 60 Seiten (Hf. 3/4). Die Jahrgänge 1945 und 1946 konnten nicht erscheinen. Seit 1947 (20. Jg.) erscheint die Zeitschrift unter dem Titel GEIST UND LEBEN. Der 20. Jahrgang besteht aus 4 Heften zu je 80 Seiten; alle folgenden Jahrgänge umfassen 6 Hefte zu jeweils 80 Seiten. Das 1. Heft nach dem Krieg erschien im Juni 1947. Insbesondere die älteren Jahrgänge (ZAM) enthalten umfangreiche Nachweise aszetisch-mystischer Neuerscheinungen.

Downloads 2000–2009

73/1 (2000), 21–36 E.J. Bauer

Die Rede vom Vater-Gott. Ein theologisch-spirituelles Problem in philosophisch-geistesgeschichtlichem Kontext

73/2 (2000), 98–112 G. Pasquale

Pater Pio – der Kapuziner mit den Wundmalen

73/3 (2000), 164–178 M. Sievernich

Ignatius von Loyola und die Städte der Welt

73/4 (2000), 270–284 J. Seip

Zum Ablauf existentieller Entscheidungen. Eine psychologische Lesart der ignatianischen Spiritualität

73/5 (2000), 336–350	Ch. Schnabl	Frauen – Männer – Spiritualitäten. Ein Beitrag zur genderperspektivischen Betrachtung von Glaubenspraxis
73/6 (2000), 431–441	J. Sudbrack	Kontemplation – Andacht zur Wirklichkeit. Zu einer aktuellen Thematik
74/1 (2001), 27–42	G. Langenhorst	Wenn die Poeten beten ... Schriftsteller als Sprachlehrer der Gottesbeziehung?
74/2 (2001), 106–119	K. Vechtel	Seelenwanderung oder Auferstehung? Christliche Auferstehungshoffnung angesichts westlicher Reinkarnationsvorstellungen
74/3 (2001), 180–192	M. Kehl	Kirche und Orden in der Kultur der Moderne
74/4 (2001), 275–290	A. Schönfeld	Leib und Gebet bei Meister Eckhart
74/5 (2001), 336–348	J. Neuner	Mutter Teresas Charisma
74/6 (2001), 420–434	B. Maurer	Dag Hammarskjöld als moderner Mystiker. „Mit Gottes Liebe das Leben und die Menschen lieben“.
75/1 (2002), 47–60	M. Bangert	„Die Schule der Liebe“. Raum des geistlichen Lernens im Werk Gertruds von Helfta
75/2 (2002), 98–110	P.K. Kurz	Die Gestalt des Büßers in Romanen von Hermann Hesse, Thomas Mann, Albert Camus, Isaac B. Singer
75/3 (2002), 193–206	H. Waldenfels	Der Islam – Religion und Politik
75/4 (2002), 244–251	J. Wanke	Wir betreibt die Kirche ihr Kerngeschäft?
75/5 (2002), 348–362	Th. Laubach	Spiritualität der Erinnerung. Anmerkungen zu einem zentralen Thema Henri J.M. Nouwens
75/6 (2002), 410–424	M. Sievernich	Entdeckung des Anderen. Franz Xavers interkultureller Lernprozess
76/1 (2003), 24–39	M. Schlosser	Der Prophet Elija: „Vater“ des monastischen Lebens
76/2 (2003), 83–91	J. Beutler	Die Ehre Gottes und die Ehre der Menschen im Johannesevangelium
76/3 (2003), 161–170	E.-M. Faber	Berufung in der Balance von objektiver und subjektiver Dimension. Ganz persönlich und kirchlich-konkret
76/4 (2003), 287–301	J. Schaber	Christliches Ordensleben zwischen Abgeschiedenheit und Weltdienst. Erich Przywaras Analogie-Lehre als Grundlegung der christlichen Frömmigkeits-, Ordens- und Theologiegeschichte
76/5 (2003), 321–330	J. Rau	„Für eine Welt jenseits von Fundamentalismus und Beliebigkeit“
76/6 (2003), 434–445	A. Wucherpennig	Missionarische Kirche im Neuen Testament. Paulus, Lukas und die Pastoralbriefe als Stationen einer Entwicklung innerhalb des frühen Christentums
77/1 (2004), 26–36	Ch. Benke	Die Welt als Hostie. Zur Eucharistie-Mystik Pierre Teilhard de Chardins
77/2 (2004), 140–153	T. Specker	Ist „immer mehr“ immer mehr? Zum Verständnis des ignatianischen „magis“
77/3 (2004), 171–183	J. Herzgsell	Karl Rahners Theologie der Liebe
77/4 (2004), 248–260	Th. Söding	Eros und Agape. Liebe und Sexualität im Licht des Neuen Testaments
77/5 (2004), 361–368	O. Georgens	Die Einsamkeit im Leben und in der Spiritualität von Madeleine Delbr�l.
77/6 (2004), 444–456	H. Keul	Die Lebensmacht des Gotteswortes in der Ohnmacht des Verstummens – Prophetie bei Gertrud von Helfta
78/1 (2005), 40–48	A. F�rst	Das Theologiestudium als Lebenswende. Eine Geschichte aus der Alten Kirche

- 78/2 (2005), 91–105 M. Hoffmann Selbstverleugnung und Selbstliebe – unvereinbar?
 78/3 (2005), 196–208 K. Erdmann Paradoxien der Priesterausbildung
 78/4 (2005), 264–279 H. Zollner Zunahme an geistlicher Tröstung (EB 316). Wesen und Kriterien der ignatianischen „Unterscheidung der Geister“
- 78/5 (2005), 332–349 B. Schellenberger Der Tag als spirituelles Erlebnis: das Stundengebet
 78/6 (2005), 424–439 AMA Samy Aktuelle Fragen der Zen-Unterweisung. Sind christliche Zen-Lehrer Kolonisatoren?
- 79/1 (2006), 11–26 W. Kallen Dietrich Bonhoeffer (1906–1945): Vom Geheimnis der Freiheit
 79/2 (2006), 107–116 D. Böhler Kar- und Osterliturgie der Kirche – Mysterienfeier und Pilgerschaft
 79/3 (2006), 204–215 Ch. Benke Sloterdijk und die Mystik
 79/4 (2006), 261–275 F. Meures Unterscheidung der Geister in den Satzungen der Gesellschaft Jesu
 79/5 (2006), 331–345 P. Knauer Freundschaft in den Geistlichen Übungen und in den Satzungen des Jesuitenordens
 79/6 (2006), 423–439 J. Melloni Die Innerlichkeit Franz Xavers. Zum 500. Geburtstag des Francisco de Javier
- 80/1 (2007), 1–8 A. Schönfeld Integrative Spiritualität. Zum 80. Jahrgang von „Geist und Leben“
 80/2 (2007), 81–93 P.H. Kolvenbach „Was ich dem ewigen Wort sagen soll“ (EB 109). Die vier Autoren des Exerzitienbuches
 80/3 (2007), 161–170 Ch. Rutishauser Aufmerksamkeit, Gehorsam und Freiheit. Für eine spirituelle Leitungskultur in der Kirche
 80/4 (2007), 241–254 G. Bausenhart Der riskante Spagat – Theologie und Frömmigkeit
 80/5 (2007), 321–336 AMA Samy Meditation und Therapie – Zen wirkt therapeutisch, ist aber keine Therapie
 80/6 (2007), 401–411 D. Althaus Elisabeth von Thüringen – „Ich teile mit dir“
 81/1 (2008), 1–8 A. Schönfeld Spirituelle Identität und Mystik
 81/2 (2008), 143–154 M. Hoffmann Religiöses Fasten – noch zeitgemäß?
 81/3 (2008), 161–173 Ch. Benke Spiritualität und Leitungskultur
 81/4 (2008), 241–252 Ph. Müller Geistliche Begleitung und sakramentale Beichte – Eine theologisch-praktische Verhältnisbestimmung
 81/5 (2008), 321–335 C. Neuber Gottesberge und Bergsteiger. Berge als Orte spiritueller Erfahrung
 81/6 (2008), 401–405 J.G. Gerhartz Gelassene Zufriedenheit – Über den rechten Moment sich zu entscheiden
- 82/1 (2009), 1–8 A. Schönfeld Pastorale Neuordnung. Spiritualisierung ohne Erneuerung?
 82/2 (2009), 86–104 W. Kallen Vom wehrlosen Mysterium. Spirituelle Notizen im Umbruch der Kirche
 82/3 (2009), 167–180 V.E. Schmitt Teresas Reformwerk. „Refounding“ des Karmel aus dem Geist des Ursprungs
 82/4 (2009), 299–309 H. Aepli Exerzitien mit Bibliodrama
 82/5 (2009), 321–335 B.A. Eckerstorfer Das Kloster als pastoraler Ort. Die Bedeutung des benediktinischen Lebenszeugnisses
 82/6 (2009), 454–466 B. Grom Zur Spiritualität des Alterns

Nach Gründung der Zeitschrift 1926 (Bild des ältesten Covers 1. Reihe, Abb. 1) wechselte der Einband mit

Jg. 15. 1940 (1. R., Abb. 2)

Jg. 18/H. 3/4. 1943 (Zusammenlegung mit ZKTh; 1. R., Abb. 3)

Jg. 20. 1947 (2. R., Abb. 1)

Jg. 24. 1951 (2. R., Abb. 2)

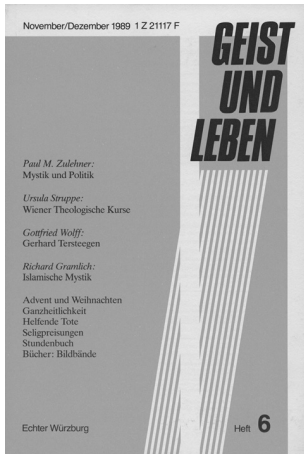
Jg. 32. 1959 (2. R., Abb. 3)

Jg. 38. 1965 (3. R., Abb. 1)

Jg. 40. 1967 (3. R., Abb. 2)

Jg. 41. 1968 (3. R., Abb. 3)

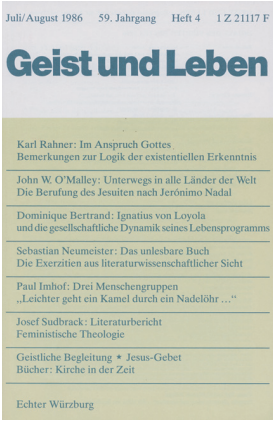
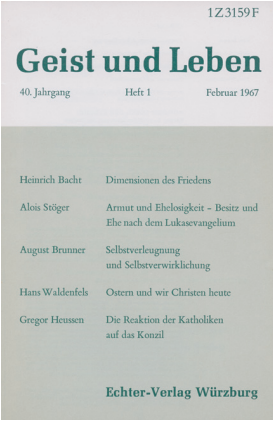
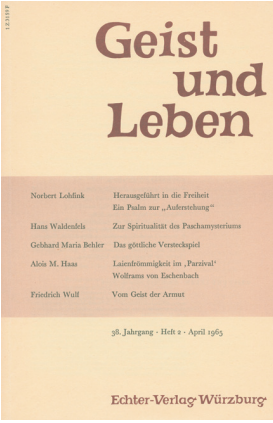
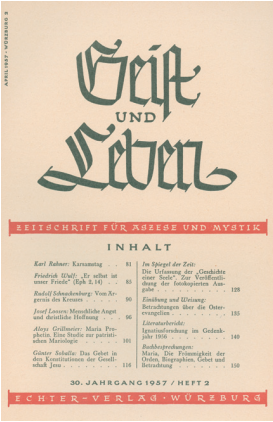
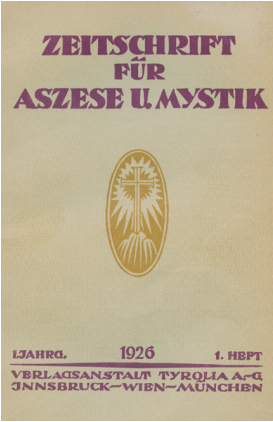
Als s/w-Abb. die Einbände ab Jg. 61. 1988 bzw. Jg. 82. 2009.



Cover ab Jg. 61. 1988



Cover ab Jg. 82. 2009



Titelseiten ZAM/GuL 1926–1986